

Tagesprogramme für 24.12. und 31.12.

Allgemeines

Weihnachten und Silvester haben deshalb eine Sonderstellung, da es sich bei diesen Tagen um keine ganztägigen Feiertage handelt.

Die muss im Arbeitszeitmodell von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in manchen Konstellationen berücksichtigt werden, z.B.

- Vollzeit, All In, Pauschalist mit gleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit
- Vollzeit, All In, Pauschalist mit ungleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit, z.B. Mo-Do 8 h, Fr. 6 1/2h
- Teilzeit mit Teilzeitfaktor mit gleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit
- Teilzeit mit Teilzeitfaktor mit ungleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit, z.B. Mo-Do 8h (50 % = 4h), Fr. 6 1/2h (50 % = 3 1/4h)
- Teilzeit ohne Teilzeitfaktor mit ungleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit, z.B. Mo-Di 5h, Mi-Fr 0h

Fall 1: Weihnachten und Silvester sind normalen Feiertagen gleichgestellt

In diesem Fall wird im Wochenprogramm das normale Feiertagesprogramm als Tagesprogramm hinterlegt. In der Zeiterfassung wird der 24. und 31. daher als normaler Feiertag bewertet. Eine Urlaubsabrechnung findet durch die fehlende Sollzeit nicht statt.

Zusammenfassung	
24.12. Sollzeit	0, über Wochenprogramm / Feiertagstagesprogramm
24.12. Urlaubsverrechnung	keine
31.12. Sollzeit	0, über Wochenprogramm / Feiertagstagesprogramm
31.12. Urlaubsverrechnung	keine

Einsatz bei Mitarbeitergruppen/ Abrechnungsmodell	
Vollzeit, All In, Pauschalist mit gleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit	Ja
Vollzeit, All In, Pauschalist mit ungleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit	Ja
Teilzeit mit Teilzeitfaktor, mit gleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit	Ja
Teilzeit mit Teilzeitfaktor ungleichmäßige Aufteilung der Tagessollzeit	Ja
Teilzeit ohne Teilzeitfaktor mit ungleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit	Ja

Fall 2: 24.12 Feiertag ohne Sollzeit / 31.12. Arbeitstag

In einigen Kollektivverträgen (z.B. Bank KV) wird der 24.12. als Feiertag und der 31.12. als normaler Arbeitstag behandelt. Im Wochenprogramm wird daher

- der 24.12 mit dem Feiertagstagesprogramm

- der 31.12. mit keinem Tagesprogramm (es gilt das Tagesprogramm des Wochentags, auf den der 31.12. fällt)

hinterlegt

In der Zeiterfassung wird der 24. daher als normaler Feiertag bewertet. Eine Urlaubsabrechnung findet durch die fehlende Sollzeit nicht statt. Der 31.12. ist jedoch ein normaler Arbeitstag, es wird daher auch ein Urlaubstag abgezogen.

Zusammenfassung	
24.12. Sollzeit	0, über Wochenprogramm / Feiertagstagesprogramm
24.12. Urlaubsverrechnung	keine
31.12. Sollzeit	Ja, über Wochenprogramm, keine Tagesprogramm
31.12. Urlaubsverrechnung	Ja, Ganzer Tag

Einsatz bei Mitarbeitergruppen/ Abrechnungsmodell	
Vollzeit, All In, Pauschalist mit gleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit	Ja
Vollzeit, All In, Pauschalist mit ungleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit	Ja
Teilzeit mit Teilzeitfaktor mit gleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit	Ja
Teilzeit mit Teilzeitfaktor ungleichmäßige Aufteilung der Tagessollzeit	Ja
Teilzeit ohne Teilzeitfaktor mit ungleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit	Ja

Fall 3: 24.12. halber Arbeitstag / 31.12. halber Arbeitstag Variante 1

In einigen Kollektivverträgen (z.B. IT) wird der 24. und 31.12. als halber Arbeitstag behandelt. Im Wochenprogramm wird daher für den 24. und 31. ein Tagesprogramm mit der z.B. Arbeitszeit Vormittag (8:00 - 12:00 = 4,0) hinterlegt.

Welcher Betrag bzw. Uhrzeiten letztendlich gelten, muss erfragt werden.

Im Falle eines konsumiertenurlaubes muss auch der Urlaubsanspruch, bzw. der verbrauchte Urlaub nur um einen 1/2 Tag reduziert bzw. gutschrieben werden.

Der 1/2 Urlaubstag wird daher in folgenden Konten berücksichtigt:

- 3, Resturl.akt./ Resturl. VJ / 6, Resturlaub V.Vorjahr
- 19, Urlaub konsumiert, Tg
- 21, Urlaub gen/M
- 22, Urlaub gen/Q
- 23, Urlaub gen/J
- 24, Urlaub gen/D

Über einen Parameter im Ersatztagesprogramm für den 24.12. / 31.12. wird die Verrechnung "1/2 Urlaubstag" aktiviert.

Einschränkungen Sollzeit

Muss ein fixer Betrag gutgeschrieben werden, z. B. halbe Sollzeit, kann bei Mitarbeitern mit ungleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit diese Variante zu falschen Ergebnissen führen:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Sollzeit	8h	8h	8h	8h	6 1/2h	0h	0h

Fixe Sollzeit laut Tagesprogramm 3,51 (halbe normale Tagessollzeit)

Tag	Sollzeit Normal	Sollzeit gewünscht	Sollzeit lt. Interflex	
Mo., 24.12.	8h	4h	4h	richtig
Fr., 24.12.	6 1/2h	3 1/4h	4h	falsch

Zusammenfassung	
24.12. Sollzeit	über Wochenprogramm, eigenes Tagesprogramm für 24. und 31.12.
24.12. Urlaubsverrechnung	Ja, 1/2 Tag
31.12. Sollzeit	über Wochenprogramm, eigenes Tagesprogramm für 24. und 31.12.
31.12. Urlaubsverrechnung	Ja, 1/2 Tag

Einsatz bei Mitarbeitergruppen/ Abrechnungsmodell	
Vollzeit, All In, Pauschalist mit gleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit	Ja
Vollzeit, All In, Pauschalist mit ungleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit	Bedingt, wenn Tagessollzeit immer gleich ist
Teilzeit mit Teilzeitfaktor mit gleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit	Ja
Teilzeit mit Teilzeitfaktor ungleichmäßige Aufteilung der Tagessollzeit	Bedingt, wenn Tagessollzeit immer gleich ist
Teilzeit ohne Teilzeitfaktor mit ungleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit	Ja

Fall 4:24.12. halber Arbeitstag / 31.12. halber Arbeitstag Variante 2

Bei Mitarbeitern, die pro Wochentag eine andere Gutschrift erhalten, gibt es eine zweite Möglichkeit, die Anforderung umzusetzen.

Im Wochenprogramm wird bei den Sondertagen Weihnachten und Silvester kein Tagesprogramm hinterlegt

In unserem Beispiel haben wir ein Teilzeitmodell mit folgenden Sollzeiten

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Tagesprg. 5	Tagesprg. 5	Tagesprg. 4	Tagesprg. 4	Tagesprg. 4	Tagesprg. 2	Tagesprg. 2
Sollzeit 5h	Sollzeit 5h	Sollzeit 0h				

Für Weihnachten und Silvester soll nun z.B. eine Sollzeit von 4 Stunden gelten. Dies gilt jedoch nur an Arbeitstagen, an denen gearbeitet (Montag, Dienstag) wird. An den freien Tagen (Mittwoch-Freitag) gibt es keine Gutschrift!

Da es für Weihnachten und Silvester kein Ersatztagesprogramm gibt, muss nun in den Tagesprogrammen für Montag und Dienstag (Tagesprogramm Nr. 5) ein Gutschriftsbetrag eingegeben werden. Dieser Betrag

reduziert anschließend über die Abrechnung die Sollzeit. In unserem Beispiel wäre das also 1h (5h Sollzeit - 1h Gutschrift = 4h neue Sollzeit).

Die Gutschrift erfolgt **ohne** Berücksichtigung des Teilzeitfaktors!

Im Falle eines konsumierten Urlaubes muss auch der Urlaubsanspruch, bzw. der verbrauchte Urlaub nur um einen 1/2 Tag reduziert bzw. gutschrieben werden.

Der 1/2 Urlaubstag wird daher in folgenden Konten berücksichtigt:

- 3, Resturl.akt./ Resturl. VJ / 6, Resturlaub V.Vorjahr
- 19, Urlaub konsumiert, Tg
- 21, Urlaub gen/M
- 22, Urlaub gen/Q
- 23, Urlaub gen/J
- 24, Urlaub gen/D

Über einen Parameter im Wochenprogramm wird die Verrechnung "1/2 Urlaubstag" für den 24.12. / 31.12. aktiviert.

Einschränkungen Uhrzeiten / Überstundenkonten

Da an den beiden Sondertagen immer noch das gleiche Tagesprogramm wie für einen normalen Arbeitstag gilt, sind die Parameter für

- Kernzeit, Normalarbeitszeit Rahmenzeit
- Überstundenkonten und Zeitpunkte

immer noch gültig!

Sollten z.B. am Nachmittag 100%ige Überstunden verrechnet werden, kann diese Parametrierung nicht eingesetzt werden!

Zusammenfassung	
24.12. Sollzeit	Über Gutschriftsbetrag im Tagesprogramm für 24.12.
24.12. Urlaubsverrechnung	Ja, 1/2 Tag
31.12. Sollzeit	Über Gutschriftsbetrag im Tagesprogramm für 31.12.
31.12. Urlaubsverrechnung	Ja, 1/2 Tag

Einsatz bei Mitarbeitergruppen/ Abrechnungsmodell	
Vollzeit, All In, Pauschalist mit gleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit	Nein
Vollzeit, All In, Pauschalist mit ungleichmäßige Aufteilung der Tagessollzeit	Ja, wenn Uhrzeiten und Überstunden gegenüber dem normalen Tagesprogramm unverändert bleiben
Teilzeit mit Teilzeitfaktor mit gleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit	Nein
Teilzeit mit Teilzeitfaktor ungleichmäßige Aufteilung der Tagessollzeit	Ja, wenn Uhrzeiten und Überstunden gegenüber dem normalen Tagesprogramm unverändert bleiben
Teilzeit ohne Teilzeitfaktor mit ungleichmäßiger Aufteilung der Tagessollzeit	Ja, wenn Uhrzeiten und Überstunden gegenüber dem normalen Tagesprogramm unverändert bleiben

Anzeige "Verplanter / Unverplanter Urlaub"

Die Korrektur der Urlaubstage um einen 1/2 Tag wird in den Zeit-Konten "Verplanter Urlaub" und "Unverplanter Urlaub" (z.B. in der Info zu einer Person, im Korrektur-Client/Tags-Ansicht) **nicht** berücksichtigt!

Auch eine etwaige Stundenreduktion der Sollzeit ("24.12. halber Arbeitstag / 31.12. halber Arbeitstag Variante 2") wird bei einer Vorschau nicht berücksichtigt!

Stichwörter: Weihnachten, Silvester, Feiertag, Tagesprogramm anlegen